



## PROJEKTINFORMATION

Stand: 03.04.2008

### Abfallwirtschaftskonzept für Touristikgebiete des Baikalsees



Abfallbeseitigung auf der Insel Olchon

Quelle: [www.baikal-waste.eu](http://www.baikal-waste.eu)

#### Hintergrund

Der Baikalsee ist 1996 von der **UNESCO** zum Welt-Naturerbe erklärt worden. Die Region ist Erholungsgebiet für in- und ausländische Touristen – und gleichzeitig eines der Industriezentren im rohstoffreichen Sibirien. Unternehmen der Erdöl- und Holzverarbeitung, der Bergbau- und der chemischen Industrie sind zusammen mit den Haushalten die Hauptverursacher erheblicher Abfallmengen. Auf der Baikalinself Insel Olchon, für die der Tourismus einen wichtigen Wirtschaftszweig darstellt, ist vor allem die ungeordnete Ablagerung von Siedlungsabfällen ein Problem: fehlende Hol- und Bringsysteme sowie unregelmäßige Müllabfuhr führen dazu, dass Buchten, Küsten, Strände, Erholungsorte und Siedlungen am Baikalsee wie Müllplätze aussehen. Die großflächigen, wilden Deponien verringern nicht nur die touristische Attraktivität

der Insel, sondern verunreinigen auch Boden, Luft und Wasser.

#### Projekt

Ziel des Projekts ist es, ein Abfallmanagement für die Insel Olchon zu entwickeln. Die Landschaft soll von wild gelagerten Abfällen befreit und die Emissionen in Luft, Wasser und Boden sollen reduziert werden.

Geplant sind folgende Aktivitäten:

- Bestandsaufnahme der kommunalen Abfallsituation; Sammlung und Aufbereitung von Daten über Infrastruktur, Abfallmengen und Logistik;
- Ableitung abfallwirtschaftlicher Ziele;
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Finanzierung (Steuern, Abgaben, Gebühren);
- Unterstützung der Ausbildung im Studiengang „Umweltschutz und Waste Management“ an der TU Irkutsk durch Vermittlung abfalltechnischer und abfallwirtschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten;
- Aufbau einer Web-Site zur bestmöglichen Verbreitung von Informationen sowie Erstellung einer filmischen Dokumentation für eine intensive Öffentlichkeitsarbeit.

Langfristig soll das Konzept auf die ganze

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 139
- Region: Russland
- Laufzeit: 09/2006 - 08/2008
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Uni Duisburg-Essen
- Projektpartner vor Ort: TU Irkutsk

Baikalregion ausgeweitet werden.

Weitere Informationen:

Fachbegleitung  
Umweltbundesamt  
Bernd Engelmann  
Tel: +49-340-2103-3758  
E-Mail: [Bernd.Engelmann@uba.de](mailto:Bernd.Engelmann@uba.de)

Projektmanagement  
Umweltbundesamt  
Ulrike Tröger  
Tel: +49-340-2103-2196  
E-Mail: [Ulrike.Troeger@uba.de](mailto:Ulrike.Troeger@uba.de)



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

Umwelt  
Bundes  
Amt   
Für Mensch und Umwelt

## PROJEKTINFORMATION

Stand: 03.04.2008

---

---

Weitere Informationen:

Fachbegleitung  
Umweltbundesamt  
Bernd Engemann  
Tel: +49-340-2103-3758  
E-Mail: Bernd.Engemann@uba.de

Projektmanagement  
Umweltbundesamt  
Ulrike Tröger  
Tel: +49-340-2103-2196  
E-Mail: Ulrike.Troeger@uba.de